

INKLUSION. PLATZ FÜR ALLE!

Mit dieser Zielsetzung startete die Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen im Jahr 2013. Wir wollen dazu beitragen, allen Menschen die gleichen Rechte und Chancen einzuräumen und die in der UN-Behindertenrechtskonvention beschriebene selbstbestimmte und umfassende Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in die Praxis umsetzen.

Die Beteiligung von Menschen mit Assistenzbedarf ist uns dabei ein wichtiges Anliegen! Gemeinsam mit Betroffenen - als Expertinnen und Experten aus eigener Erfahrung - haben wir die folgenden Kriterien für einen barrierefreien Arztbesuch zusammengestellt. Dabei geht es nicht nur um räumliche Barrierefreiheit. Oft sind schon kleine Änderungen im Praxisalltag eine große Erleichterung für die Betroffenen.

WIR BIETEN IN KOOPERATION MIT DEM KOMPETENZTEAM, ZU DEM EXPERTINNEN UND EXPERTEN AUS EIGENER ERFAHRUNG ZÄHLEN, GERNE INDIVIDUELL AUF IHRE FRAGEN ABGESTIMMTE SEMINARE ODER BERATUNGEN RUND UM DAS THEMA BARRIEREFREIHEIT AN.

PLATZ FÜR ALLE. BARRIEREFREI ZUM ARZT.

Diese Informationen sind ein Beitrag zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Menschen mit Behinderung. Bei Fragen oder Anregungen freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.



GESCHÄFTSSTELLE INKLUSIONS KONFERENZ
Kaiserstraße 107, 72764 Reutlingen

Telefon 07121 - 48558 10

Telefax 07121 - 48558 28

inklusionskonferenz@kreis-reutlingen.de
www.kreis-reutlingen.de/inklusionskonferenz

INKLUSION. PLATZ FÜR ALLE.

- VIELFALT LEBEN
- GEMEINSAMKEIT SCHAFFEN
- TEILHABE ERMÖGLICHEN

BARRIEREFREI ZUM ARZT.
INFORMATIONEN FÜR
ÄRZTE UND PRAXISPERSONAL.

Unterschiedliche Behinderungsarten erfordern unterschiedliche Maßnahmen für einen barrierefreien Arztbesuch. Die Inklusionskonferenz hat in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus eigener Erfahrung folgende Kriterien, die einen Arztbesuch für Betroffene erleichtern, zusammengestellt.



FÜR MENSCHEN MIT:	IST HILFREICH:	WEITERE INFORMATIONEN HIER:
AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN  Ein roter Aufkleber auf der Vorderseite der Gesundheitskarte weist auf eine Diagnose aus dem Autismus-Spektrum hin.	• Termine am Anfang oder Ende der Sprechzeiten • eine reiz- und geräuscharme, evtl. alternative Wartesituation • eine direkte, einfache und eindeutige Ansprache • die Akzeptanz der Begleitung durch „Kommunikationsassistenten“	Verein Autismus verstehen e. V. Telefon: 07129 600 235 Email: kontakt@autismus-verstehen.de
HÖRBEHINDERUNG	• eine langsame, deutliche und leicht verständliche Sprache • die Abholung im Wartezimmer • die Akzeptanz der Begleitung durch Gebärdensprachdolmetscher • Tonbandansagen, die per SMS oder Fax abrufbar sind	Dieter Steuer, Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e. V. Email: Dieter.Steuer@web.de Telefax: 07128 359 2
KÖRPERBEHINDERUNG UND MEHRFACHBEHINDERUNG	• barrierefreie Räumlichkeiten (Aufzug, breite Türen, behindertengerechte Toilette) • höhenverstellbare Behandlungsliegen	Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e. V. Telefon: 07071 885 961 0
KOGNITIVER BEEINTRÄCHTIGUNG UND LERNSCHWIERIGKEITEN  Ein blauer Aufkleber auf der Vorderseite der Gesundheitskarte weist auf eine kognitive Beeinträchtigung hin.	• eine einfache Sprache • der Erhalt von Informationen und Terminen auf Merkzettel • eine wertschätzende Haltung • die Begleitung zu den Untersuchungs- und Behandlungsräumen	BAFF Telefon: 07121 230 710 FEDER Telefon: 07121 270 382
PSYCHISCHER ERKRANKUNG	• Termine am Anfang oder Ende der Sprechzeiten • eine geräuscharme, evtl. alternative Wartesituation • eine wertschätzende Haltung • eine leicht verständliche Sprache	Sozialpsychiatrischer Dienst Telefon: 07121 384 040
SEHBEHINDERUNG	• die Begleitung zu den Untersuchungs- und Behandlungsräumen • die Erklärung des Untersuchungs- und Behandlungsablaufes	Simone Degler Roland Wahl Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. Telefon: 07124 931 579